

Wo ich ja jetzt einen fetten Puffer bei der Justizkasse habe und das ja dadurch wie - In den Warenkorb - legen ist...

21.09.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/was_willste_machen_journalist_reimer_hat_fragen

Wird das eine witzige Sache.



Wo ich ja jetzt einen fetten Puffer bei der Justizkasse habe und das ja dadurch wie - In den Warenkorb - legen ist...

22.09.2026

Wird das eine witzige Sache.

Klar der eine oder andere könnte jetzt sagen - Ist der Irre, dem haben die doch gezeigt das er sein Recht nicht bekommt, dann würde ich sagen.

Darum schrieb ich, dass ich meine rechte kenne und hey peinlicher wäre es doch jetzt für das VG und OVG, klagen gegen beide Gerichte bearbeiten zu müssen. Da bin ich doch schon wieder mal Kumpel, dass mir ein anderer aktuell gerade viel mehr auf die Eier geht und ich mir dachte, geht mal gar nicht was die einem Bürger hier so antun.

Ja das ist meine geheime Superkraft, werde ich zum Journalist, nehme ich mir das Schreiben der Präsidenten und so weiter vollkommen neutral erneut vor.

Der erste Blick geht dann immer erstmal auf den Kopfbogen, so lernt man direkt die Arme Sau mit Namen kennen, dem das hier alles angetan wird. Denn ja es ist Deutschlandweit bekannt, an die Sentinel Portal Redaktion kann man sich wenden und Sie wird helfen.

Nicht skeptisch sein und denken - Lol der bekommt ja nicht mal seine eigene Nummer in den Griff. Das ist vollkommen egal, sieh es als Spaß an der Freude, bevor man weiter einsteckt ist es besser mit Sentinel Portal da wie ein Panzer durchzugehen und auf Angriff umzuschalten.

Hey mit ein bisschen Glück holen wir bei dir auch einen fetten Justizkasse Kredit raus und können dann heftig Draufklopfen!

Ja was willst du denn auch machen?

Ganz genau!

Daher war hier schon mal klar wie ich den Namen so gelesen hatte - Der Christian Reimer ist eine Arme Sau auf dem wird hier rumgehauen wie auf keinen zweiten, Zeit für den Einsatz von Journalist Reimer um dem armen Bürger zu helfen!

Hey na was denn? Bei mir nicht anders wie bei Dr. Pape und daher eine gängige Methode! Beim Kammergericht um Presseanfragen in der einen Kammer und Beschwerden in der anderen abzuwimmeln, bei Sentinel Portal um rechercharbeiten sauber abzuliefern und brillante Presseanfragen stellen zu können.

Deshalb war eine ausführliche Recherche zum Thema notwendig um eine ordentliche Presseanfrage ausarbeiten zu können und so haben wir Christian Reimer zu uns ins Büro eingeladen.

Dann wie immer, ein freundliches gegenseitiges Vorstellen und gleich beide so gedacht - Ach gucke mal da heißen wir mit Nachnamen beide genauso, dass ist ja mal verrückt.

Aber auch direkt gemerkt, hier sitzen zwei Knallharte Profis am Tisch!

Hey Richterin Dr. Pape bei dir und der aus der Presseabteilung auch immer so?

Boar Sorry ist diese Frau mal eine Zicke, gibt es ja gar nicht! Wechseljahre? ■

Alles gut alte Dame das ist alles verständlich und ich zeige dir mal was bei echten Profis für eine Fette Presseanfrage rausgekommen ist.

Dafür aber weiter mit meiner journalistischen Recherche und ich schwöre Christian Reimer fing an zu reden und Klack - Direkt erste Mal Unterkiefer auf die Tischplatte gefallen und ich dachte da fällst du doch vom Glauben ab und echt sag mal wo sind wir denn hier?

Ja was soll ich sagen blieben ihm die Worte genauso weg wie mir aber hilft ja nichts und als Profis versteht man sich ja irgendwo auch ohne Worte und so ist für das Amtsgericht Lichtenberg erstmal diese Presseanfrage Pro entstanden (wofür das Pro in dem Fall steht ist klar oder? Klasse! ■):

PRESSEANFRAGE: Die Dienstaufsicht als Schutzschild – Wenn Amtsgerichte das rechtliche Gehör abschaffen und Hinweisgeber belehren

Sehr geehrte Damen und Herren der Pressestelle vom Amtsgericht Lichtenberg,

mit Schreiben vom 07.09.2026 (Az. LB 3133 E-8-55/2026) wies der Präsident des Amtsgerichts Lichtenberg, Dr. Cirkel, eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Betreuungsrichter Siemon zurück. Die Begründungen in diesem offiziellen Bescheid offenbaren ein Amtsverständnis, das tiefgreifende verfassungsrechtliche Fragen aufwirft.

Wir bitten um die offizielle Beantwortung der folgenden Fragen zu den amtsgerichtlichen Standards im Land Berlin:

1. Das richterliche "Eingabeverbot" durch die Hintertür

Laut Dr. Cirkel schrieb Richter Siemon dem Antragsteller nach der Abweisung wörtlich: "Es ist von weiteren Eingaben abzusehen". Der Präsident räumt zwar ein, dass diese Formulierung "nachvollziehbar kritisiert" wird, verteidigt sie aber als "rechtlich kein Eingabeverbot" und sieht darin

keinen Verstoß gegen Dienstpflichten.

Frage: Entspricht es dem Rechtsverständnis der Berliner Justizverwaltung, dass Richter Bürgern formlos den Mund verbieten und die Grundrechte auf rechtliches Gehör (Art. 103 GG) sowie die Petitionsfreiheit faktisch aushebeln dürfen, solange die Gerichtsleitung dies nachträglich als rechtlich unverbindliche "Formulierung" deklariert?

2. Amtsermittlung durch "Hörensagen"

Dr. Cirkel begründet die Einstellung des Betreuungsverfahrens damit, dass eine Stellungnahme der Betreuungsbehörde die fundierten Darstellungen zur drogeninduzierten Psychose und Polytoxikomanie der Betroffenen in keiner Weise bestätigt habe.

Frage: Gilt es an Berliner Betreuungsgerichten als zulässige Amtsermittlung (§ 26 FamFG), fundierte Hinweise auf schwere Fremdgefährdung und massiven Substanzmissbrauch unbegutachtet abzulehnen, indem man sich blind auf eine externe Kurzeinschätzung der Betreuungsbehörde stützt und dem Hinweisgeber vorwirft, er habe seine Darstellungen "nicht belegt"?

3. Das Justiz-Tabu der Prozessfähigkeit

Der Präsident des Amtsgerichts stellt die weitreichende Behauptung auf, das Betreuungsgericht prüfe die allgemeine Prozessfähigkeit des Betroffenen nicht, und eine gesetzliche Betreuung wirke sich "auch nicht auf die Geschäftsfähigkeit aus".

Frage: Wie vereinbart das Land Berlin diese Pauschalaussage mit den gesetzlichen Regelungen zum Einwilligungsvorbehalt (§ 1825 BGB, ehemals § 1903 BGB) und der offensichtlichen Tatsache, dass der Schutz vor vermögensschädigenden Handlungen einer prozess- und geschäftsunfähigen Person (§ 104 BGB) zu den Kernaufgaben eines Betreuungsverfahrens gehört? Sollen hochgradig suchtgefährdete Personen nach Auffassung des Gerichts weiterhin ungehindert im Rechtsverkehr agieren?

4. Die Dienstaufsicht als psychologischer Ratgeber

Statt das richterliche Handeln dienstrechtlich zu prüfen, nutzt der Präsident seinen Bescheid, um dem Bürger "ergänzend" einen persönlichen Ratschlag zu erteilen: Weil andere Justizbehörden die Sichtweise des Hinweisgebers offenbar nicht teilen, solle dieser Umstand "gegebenenfalls Anlass geben, die eigene Sichtweise noch einmal zu überprüfen".

Frage: Gehört es zum offiziellen Aufgabengebiet eines Gerichtspräsidenten im Land Berlin, Hinweisgebern, die urkundlich belegte Missstände und Straftaten rügen, amtliche Ratschläge zur psychologischen Selbstreflexion zu erteilen? Dient diese Formulierung der sachlichen Aufklärung oder der bewussten Diskreditierung kritischer Bürger?

Ist die Gerichtsleitung der Meinung, belegte Straftaten anderer Justizbehörden mit dieser Aussage noch zu stützen, oder versetzt es nicht viel mehr in die Amtspflicht dem erstrecht nachzugehen?

Ist es ein gängiges Verhalten in Ihrem Gericht, dem hörensagen anderer Behörden glauben zu schenken und danach von Unabhängigkeit zu schreiben?

Ist ein neutrales und Rechtsstaatliches handeln in diesem Moment nicht weit wichtiger statt laut Aussage der Gerichtsleitung, anderer Justizbehörden in die Weltgesetztes Gerücht zu folgen um Straftaten zu decken und damit dem Bürger erneut einen Maulkorb durch Diskreditierung zu verpassen?

Der Redaktion ist hierzu mitgeteilt worden, dass andere Menschen die Sichtweise teilen und ausdrücklich auf eine Drittgefährdung hingewiesen wurde. Daher einen kleinen Ratschlag von der

Redaktion an Präsident Cirkel, solle dieser Umstand "gegebenenfalls Anlass geben, die eigene Sichtweise zum einhalten von Gesetzen noch einmal zu überprüfen.

Hier ist die Meinung der gesamten Sentinel Redaktion , dass dies peinlich von jemanden mit Leitender Position in einem Gericht ist, in einem Satz von Unabhängigkeit zu schreiben und im nächsten das seine Meinung durch andere Justizbehörden erst diesen Schluss zuließ.

Es sollte hierzu nochmals bedacht werden, dass der Redaktion ebenfalls vorliegt, dass dem Gericht ggf. weitere Rechtliche Schritte angekündigt wurden und diese weitere Staatliche Kosten verursachen wird und der Präsident tatsächlich auf diese von Ihm verfasste Stellungnahme stützend jetzt eingehen möchte, statt nach §26 famFG Richter Siemon seine Entscheidung überdenken lassen möchte?

Insbesondere weil diese Antwort dem Bundesverfassungsgericht im Nachtrag 13 so AZ 5114/26 zum Thema wurde.

Dadurch kam erneut die Frage zu Experimenten mit den Kindern unseres Bundeslandes auf. Auch das hier gezeigte lässt diese Frage nochmals weit kritisierender gegenüber dem Gericht aufkommen.

Ganz besonders weil eine dem Gericht vorliegende Zeugenaussage von einer minderjährigen verfasst ist und dies Ihre Herangehensweise absolut verwerflich macht! Hier ist dem Gericht nicht nur die Wirtschaft sondern auch die Jugend und die zwingende Pflicht zur Klärung egal, weil andere Justizbehörden Ihm dies so sagten?

Denn laut den Unterlagen, welcher der Sentinel Redaktion vorliegen,lagen die Zeugenaussagen Richter Siemon vor und haben Ihn erst dazu gebracht, ein Betreuungsverfahren einzuleiten. Ihm lagen diesbezüglich nachweislich 6 Eidesstattliche Zeugenaussagen, darunter eine, von einer minderjährigen vor.

Diese haben die Sichtweise von Richter Siemon dazu bewegt, das Betreuungsverfahren erst zu eröffnen, denn Grundlos wird sowas von einem Betreuungsgericht nicht gemacht und daher ist die Sichtweise von Präsident Cirkel ehr realitätsfremd und sollte hier zum Nachdenken bewegen!

Insbesondere zur frage, wer für das verlorene Vermögen, welches hier durch wegsehen, die Erlaubnis zum veräußern ins Drogenmilieu erhielt, jetzt haften wird? Ich gehe hier von der Dienstleitung aus, da diese Ihre Meinung ja auf die Sichtweise anderer Justizbehörden stützt.

Man sollte nicht vergessen, das es nicht umsonst ein Eilantrag war!

Auch wenn der Redaktion bekannt ist, dass Eilanträge von anderen Justizbehörden unbeachtet bleiben, stellt sich hier erneut die Frage, ist dies ein weiteres Statement von Ihrem Gericht es den anderen Justizbehörden gleich zu machen?

Ich weise darauf hin, dass diese Presseanfrage sowie der vollständige Verlauf auf Sentinel Portal durch Beiträge begleitet wird und dies aktuell neben den anderen Justizbehörden den Ruf dieses Bundeslandes stark angreift und daher auch hier dieser Umstand gegebenenfalls Anlass geben sollte, die eigene Sichtweise noch einmal zu überprüfen? Ganz besonders weil auch das Bundesverfassungsgericht von der investigativen Aufarbeitung der Situation auf Sentinel Portal Kenntnis hat und die Redaktion davon ausgeht, dass auch diese Interesse an einer kommentierfähigen Antwort haben wird und bei dieser Ihre Unabhängigkeit vorausgesetzt wird!

Wir bitten um eine fristgerechte Beantwortung bis zum 25.09.2025

Da sie zum eBO Netz eher eine negative Einstellung zeigen, bin ich auch mit einer Antwort per Mail an redaktion@sentinel-portal.com über Ihre Pressestelle zufrieden und einverstanden, solange diese fristinhaltend ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Reimer

Redaktionsleitung, Sentinel-Portal.com

P.S.: Es liegt mir wirklich sehr am Herzen, wenn man langsam aufhören könnte Berlin so heftig anzugreifen und zu seiner Tatsächlichen Aufgabe zurückfinden würde, denn dies was wir hier machen ist alles andere wie gut! Justizbehörden suchen Ausreden oder distanzieren sich von Ihren Richtern durch die Ausrede der Unabhängigkeit und wobei helfen sie hier?

Das eine Person weiterhin eine Gefahr ist und eine andere weiterhin das Land Betrügen kann und darf? Verfolgen Sie das Sentinel Portal und denken Sie über Ihre Antwort gut nach, es bringt niemanden was, so weiter zu machen!

Ich habe kein Problem damit Klage gegen das Amtsgericht Lichtenberg einzureichen! Das möchten Sie auch noch? Nicht lieber langsam Ruhe für Berlin und Unabhängigkeit beweisen statt sich auf eine Seite zu stellen?

P.P.S klar ist das beides auch mit im Portal zu lesen, sollte nur ein persönlicheres Gefühl verpassen und den Ratschlag geben, mir nicht erneut solchen Bullshit zu schicken. Ich bedanke mich von Herzen.

Das nennt sich Pressearbeit, denn Sie dürfen mir glauben, nach so einer Anfrage sind die Leser heißer auf die Antwort wie wenn ich mit förmlichen Geschwafel komme, was am Ende ja offensichtlich auch ihr nicht versteht und sind wir mal ganz ehrlich, die habt ihr verstanden, oder?

Wenn nicht meine Leser definitiv und verstecken zeigt keine Unabhängigkeit sondern distanzieren von dem was eine Gerichtsleitung besser im Griff haben und Unabhängigkeit verstehen können. ■

Ich habe aktuell einen Recht guten Puffer bei der Justizkasse von knapp 97.000 Euro, da passt das auch neben der angekündigten Klage, die Beantwortung dieser wirklich dringend zu beantwortenden Presseanfrage zu stellen und ich bin darauf vorbereitet ein hohes öffentliches Interesse nachzuweisen!

Ende meiner netten Presseanfrage....

Schaut mal, jetzt ist es ja auch so dass ich im Nachtrag 13 nochmals einen kleinen Zusatz hinzugebracht habe und Sie in diesem auf das Portal hingewiesen und ich wette das Sind fragen, die nehme ich dem Verfassungsgericht voraus und so können die ja vielleicht bei der Antwort ga dann sagen - Ach gucke mal, dass ist ja mal Verrückt was da so im Amtsgericht Lichtenberg für eine schräge Meinung durch die Leitung vertreten wird und war das echte Unabhängigkeit?

Na sag ich doch ■■■

Ja und wer jetzt sagt, scheiße halte doch die Fresse, wie gut ist die denn geworden?

Dann kann ich nur sagen - Sowas kommt bei raus wenn Profis Zusammenarbeiten ■■■ da muss eine Pape üben denn bei Ihr kam grundsätzlich nur Doppeldecker Bullshit.raus! Richtig wie bei Tittel! Na wir werden noch erfahren warum das hier gängiges herangehen an seine Pflicht ist. ■

Ja Hallo? Sentinel Portal ist kein gepresster Baum und darum muss mir keiner antworten war damals die Begründung der Dr. Pape und das die Abel voll den Kriminellen Bullshit abzieht, ist für Sie eher normal und wird mit der Bitte, von weiteren Eingaben abzusehen zum Verwaltungsakt abgeheftet.

Ganz genau, ist ja wie bei der Abel. Verrückt diese Justiz in Berlin. Aber vielleicht erfahren wir so ja irgendwann auch, ob esehr als die beiden Schlüpferstürmer von Pape und Schumacher in der höchsten Instanz gibt. Ich meine vielleicht lernen wir so ja noch andere mit ähnlicher Meinung kennen, oder auch

mal einen der weiß wie es geht?

Na sag ich doch - Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Dazu sagte Christian Reimer im Interview übrigens ganz deutlich - Ab ins Museum mit den ganzen unwissenden und dann noch - Das glaubst du doch alles echt nicht mehr wir brauchen Profis!

Dem kann ich mich als Journalist Reimer nur anschließen und was eine Pape dazu sagt fragen wir sie auch noch, keine Sorge, das soll doch hier peinlich werden, zeigen die doch. Ich bringe die Story nur auf Sentinel Portal, schreiben tun die Rechtsbrecher sie! ■

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Was_willste_machen_Journalist_Reimer_hat_Fragen.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Was_willste_machen_Journalist_Reimer_hat_Fragen_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/was_willste_machen_journalist_reimer_hat_fragen

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)

Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.



Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behaupten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

[Website](#)